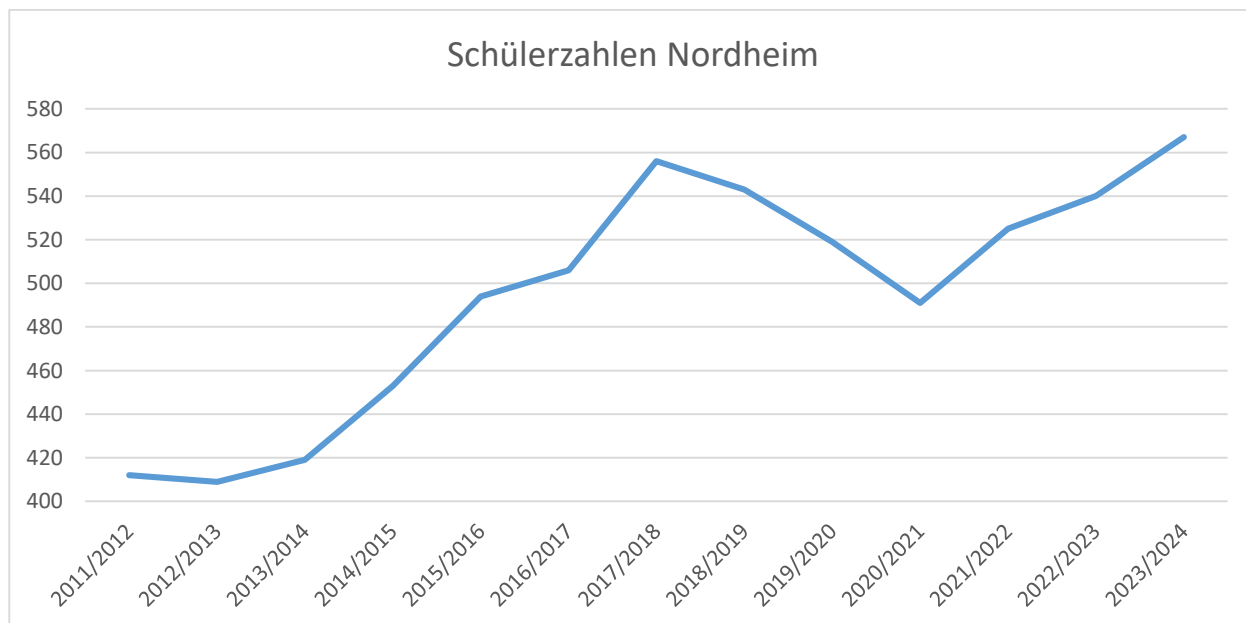


## **Schulsozialarbeit an der Kurt-von-Marval-Schule und der Grundschule Nordhausen; Aufstockung des Stellenumfangs**

### Sachverhalt:

Die Schulsozialarbeit an der Kurt-von-Marval-Schule und an der Grundschule Nordhausen wurde zum Schuljahr 2011/2012 eingeführt. Damals noch in Trägerschaft der DJHN betreute eine Schulsozialarbeiterin mit einem Stellenumfang von 100% ca. 400 Schülerinnen und Schüler.

Im Laufe der letzten 13 Jahre sind die Schülerzahlen gestiegen und liegen aktuell bei ca. 570 Schülerinnen und Schülern. Geht man von einer zukünftig durchgehenden Zweizügigkeit in der Sekundarstufe der Kurt-von-Marval-Schule aus, kann mit Schülerzahlen von über 600 gerechnet werden. Im Vergleich wurde der Umfang der Schulsozialarbeit seit der Einführung nicht erhöht und liegt noch immer bei 100%.



In der Gemeinderatssitzung am 15.12.2023 stellte die Schulsozialarbeiterin Paula Friederich ihre Arbeit an den beiden Schulen vor. Deutlich wurde, dass nicht nur die Schülerzahlen angestiegen sind, sondern auch die Herausforderungen und der individuelle Beratungsbedarf. Regelmäßige Präventionsangebote (wöchentlich bzw. alle 2 Wochen) finden nur in den Klassenstufen 1-6 statt. In den Klassen 7-10 gibt es nur einzelne Veranstaltungen oder Workshops. Auch die Anzahl von Einzelberatungen ist mit durchschnittlich 160 Beratungen pro Schuljahr konstant hoch.

Um auch in Zukunft den Beratungs- und Interventionsbedarf an den Schulen abdecken und regelmäßige Angebote in allen Klassenstufen anbieten zu können, schlägt die Verwaltung vor, den Stellenumfang der Schulsozialarbeit in Nordheim auf 165% aufzustocken, sodass zwei Schulsozialarbeiterinnen eingesetzt werden können. Dadurch sind auch ein kollegialer Austausch, gegenseitige Beratungsmöglichkeit und Vertretungsregelungen möglich. Zusätzlich kann mit diesem Stellenumfang die bisher sehr geringe Jugendbeteiligung im Ort entwickelt, Kooperationen sowie Präventions- und Beratungsprogramme in den oberen Klassenstufen durchgeführt und die Gemeinwesen- und Netzwerkarbeit ausgebaut werden.

In dieser Aufstockung wurde der Bedarf auf Grundlage der gestiegenen Schülerzahlen berücksichtigt, aber auch der landkreis- bzw. landesweite Durchschnitt der Schulsozialarbeit an einer Gemeinschaftsschule mit Grundschulen. Dieser liegt bei ca. 25 % Schulsozialarbeit auf 100 Schülerinnen und Schüler. Die Gemeinde Nordheim deckt aktuell 100 Schüler mit lediglich 18% Schulsozialarbeit ab.

Die Personalkosten für 165% Schulsozialarbeit liegen bei knapp 9.000 € im Monat. Demgegenüber steht die Förderung durch den KVJS (Land) sowie den Landkreis Heilbronn in Höhe von insgesamt 52.300 € im Jahr. Ca. 50% der Personalkosten können somit durch die Förderungen abgedeckt werden, wenn beide Stellen die Fördervoraussetzungen erfüllen. Der hierfür erforderliche Antrag auf Ausnahmegenehmigung wird bereits vorbereitet.

Beschlussvorschlag:

Der Stellenumfang der Schulsozialarbeit für die Kurt-von-Marval-Schule und die Grundschule Nordhausen wird auf 165% aufgestockt.

Sachbearbeitung	Sabrina Rieger	25.01.2024
geprüft/freigegeben	BM Schiek	11.03.2024